

Siefiges.

Indianapolis, Ind., 25. Mai 1887.

Un unsere Sefer!

Wir erfreuen unsere Sefer alle Unre-
gelmäßigkeiten im Bezug auf Abfertigung
der „Tribune“ und so schnell wie mög-
lich mitzuhören.

Die Sefer der „Tribune“ sind erfreut, keine Ab-
schwund, sondern Geklöpfer oder in der Hölle ist be-
sonderer Zeitungen verantwortlich, soll sich keine
Sefer an, und alle entnahmene Zeitung sollen tun-
gen. Wir bitten deshalb, dass die Zeitung, die die Zeitung
aus dem Hause verlässt, den Zeitungshändler ansonst anders als an ihr, aber in
der Hölle bezahlt werden, es möge denn der Zeit-
ung eine Rechte an der Zeitung haben.

Civilhandbörse.

Die angekündigten Ausserungen sind die des Hauses über
die Muster.

Seburten.

George F. Barlow, R. 23. Mai.
Charles Fisher, R. 24. Mai.
Isaac Giner, R. 22. Mai.
Hicomo Branch, R. 20. Mai.
John Rogers, R. 16. Mai.
Herman Abram, R. 19. Mai.
George Brinkman, R. 18. Mai.

Herrn.

Francis M. Pidder mit Lucie C. Brunson.
Clarence E. Gurn mit Anna Milton.
Henry Lynch mit Clemmie Watson.
Dan Crowley mit Agnes Lintner.
Burt R. Pierce mit Lulu A. Lewis.
G. Kreienbaum mit Louise Lennemann.
Frank C. Black mit Amy C. Vandagriff.
Rud M. Speer mit Sarah A. Webb.
Zobellia.

John Lowe.

John Lowe, — 24. Mai.
May Agnes Reynolds, R. 3. 23. Mai.
Sarah Weidig, R. 22. 23. Mai.
John Parker, R. 22. 23. Mai.
John Bryant, R. 22. 23. Mai.

Gang unübertrefflich gegen alle
Arten von Erdstörungen hält Frau Jo-
sephine Leclair, 15 Buden - Straße,
Dayton, Ohio. Dr. Aug. König's Ham-
burger Brüder.

Heute früh um 2½ Uhr brannte
es in einem Hause neben der Isle Works
an 7. Straße. Schaden gering.

Die besten Bürsten kaufen man bei
H. Schmid, R. 23. Virginia Avenue.

Glams in der Schale
bei Schaffner.

Pinkie Stapp reicht Scheidungs-
klage gegen James Stapp ein. Grund:
Graulame Behandlung und Nachver-
sorgung.

Schuhhütte in allen Sorten und in
allen Stoffen bei John Rosenberg, 196
Ost Washington Straße.

Austern zubereitet auf
jede erdenkliche Art bei
Schaffner.

Ein Schleichdieb batte vor gestern
Nacht die Wohnung der Frau Dietrich
an Nord Pennsylvania Straße aufge-
sucht und eine goldene Uhr sowie eine
Anzahl Schmuckstücke gehoben.

Martha Loege 238 R.
and L. of H. Picknick näch-
ster Sonntag in Hambrecht's
Grove. Wagen geben ab
während des Tages von der
Ecke der Delaware und Wal-
lington Straße bis 2 Uhr
Nachmittags.

Fred Lichtenauer wurde wegen
eines thätlichen Angriffs auf P. R.
Worlton verhaftet. Er stellte Bürg-
schaft.

Jackson Hoblen bei H.
W. Kubu & Co.

Jede Familie sollte stets ein Fächer
Common Bier im Hause haben. Es
 kostet nur \$1.50.

Die Gesellschaften wachsen
nun wie die Blüte aus dem Boden. Ge-
stern liehen sich wieder folgende Gesell-
schaften inbegriffen: Die „Franklin
Natural Gas Co.“ von Madison Co. mit
\$10,000 und die „New Palestine Natural
Gas Co.“ mit \$5000 Capital. Ferner
liegt auch die „Randolph Co. Cre-
mery Co.“ von Winona mit \$500
Capital inbegriffen.

Einen vorzüglich, Preis-
mäßig bei Schaffner.

Einenwaren jeder Art Pulver,
Minzton u. s. m. zu möglichen Preisen
im neuen Laden von H. S. Banier,
Rondell Ecke der Morris und Meridian
Straße.

Die Großhändler sind hier in
Sitzung und erwählte folgende Beamte:
W. Großmeister - August Wissman von
Batesville; W. V. Großmeister - Bill
Beckman von Richmond; W. Großhändler -
C. H. Rosebrod von hier; W.
Großhändler - John Helm von hier; W.
Großhändler - Wm. Lipterman von
Richmond; Innere Wahl - Fred We-
sel von Batesville. Die nächste Sitzung
findet nächstes Jahr in Batesville statt.

Das Frühjahr ist da!

Mit ihm kommt eine große Auswahl in

Leppichen aller Sorten!

Tapeten in allen Mustern, darunter Goldtapeten von 12½ an aufwärts

Rouleur und Strohmatte.

Da wir Großhändler sind, geht der Profit des Kleinhändlers in die Taschen
unserer Kunden. Wir trocken jeder Konkurrenz.

Billige Preise!

Große Auswahl!

HERMAN MARTENS,

No. 40 Süd Meridian Straße.

Fleisch-Märkte.

907 West Michiganstr. 47 Nord Illinoisstr. 467 Süd Meridianstr.

Groß- und Klein-Händler in

Schinken, Speck, Schmalz, frischem Fleisch, Würste u. s. w.

Wir führen nur beste Qualität und unsere Preise sind mäßig.

— Unsere Bedienung ist sehr gut, bitten um raschtes Aufzehr.

Gebrüder Sindlinger, Carl Sindlinger, George Sindlinger.

— Telefon 560 und 562.

CUNNINGHAM und ZIMMER,

Tapeten, Rouleur Deltuche u. s. w.

No. 62 Nord Illinois Straße.

Billige Preise.

Prompte Bedienung.

Große Nachfrage.

Der Streit der Straßenbahn- Fahrleute.

Gestern wurden die Markthausstände
versteigert und die Nachfrage war eine
erstaunlich große. In Folge des großen
Nachfrage wurde ein schönes Süd Gold
erzielt, und zwar 25 Prozent mehr als
die Abschöpfung hatte erwartet lassen.

Der geringste Preis welche für einen
Stand bezahlt wurde, war \$21, und
dieselbe war für \$20 abgeschlagen.

Ein Stand welcher für \$30 abge-
schlagen war brachte \$100 und ein
Stand, welchen man für \$75 abgeschlagen
hatte, wurde für \$186 losgelassen.

Der Verlauf der Stände bringt eine
Einnahme von \$8,000, aber die Resta-
uration welche \$1,000 bringen soll, ist noch
zu haben.

Die Steuerhändler, welche vor meh-
reren Wochen verlaufen wurden, brachten
die Summe von \$6,000 und damit wird
also aus dem Markthaus der Stadt ein
jährliche Einnahme von \$15,000 gesichert.

Verlangt ein Wandplakat.

Frl. Laura A. Wells hat Henry Dun-
can auf \$5000 Schadenerfall verklagt.

Diese Summe meint, sie sei notig, um
die Wunde, die der Vertrag ihrem
Vater geschlagen, heilen zu können. Am 14.

Dezember hat er ihr Hand und Herz ver-
schworen, sie hat in Folge dessen manchen
anderen Freier einen Korb gegeben, und
trotzdem hat sie Duncan schmälich
sich lassen.

Der Würger-Preis.

Der Prozess gegen Gustav Würger
geht langsam vorwärts als man dachte.
Die Anklage füllt das beiderseits etwas
knappe Beweismaterial durch lange Reden
zu erzeugen. John Holzman, der Ankläger
des Staatsanwaltes nahm gestern mit
seiner Rede den ganzen Vormittag in
Anspruch, und der Vertheidiger Charles
Smith verbrachte zu seiner Rede den
ganzen Nachmittag.

Und weil also die prominenten
Knights of Labor vom Schlag eines
Knights nicht zugegen waren, durum
wurden einige der Streiter kurze, schlichte
Ansprüche und sie schuldeten d. s. Leid
und das Leid welches sie im Dienste der
Strassenbahngesellschaft jeden Tag zu
durchstossen halten, in einfacher, eindeutig-
licher Weise.

Der Streiter James O'Reilly teilte
mit, welchen Vorwitz sich Herr Johnson
durch Lieferung der Rappen und Bett-
wäsche sichere, wie er in auswärtslicher
Weise den armen Treibern das Doppelle
des Preises berechte, den er selbst bezahle.

Dann erzählte er, wie unter
Ordnung anstellt, die Polizei, die
Streiter geriet dabei, um sie zu Gewalt-
thäten zu veranlassen. „Die Schobs“
sah er fort, behaupten, sie könnten sich
nicht anziehen, weil sie Weib und
Kind zu erdrücken haben. Auch ich habe
Weib und Kind. Aber als ich meine
Frau sagte, was ich gehan, da sprach sie
mit Muth zu und bat mich, auszuhauen
und trug zu meinen Geschwistern zu
heben, und wenn wir, um unser Brod zu
verdienen, nach Australien zuwandern
müssten.“

Der Streiter Kenny erzählte über die
Schinderei, welche die Hauseigentümer
der Streiter ausüben. Ein Ankläger wird für die ersten 10
Tage nur die Gebühr ohne Beza-
hltung zu erdenken haben. Dann wird er ein so-
genannter „Extra“ von 5½ Uhr Morn-
ing bis 12 Uhr Nachts auf dem Posten
sein und erst nach nunmonotoner
Tätigkeit wird er ein regulärer Jude-
mann.

Als er seine Tätigkeit als Fuhrmann
begann, hatte er eine gute Brüderlichkeit für
50 Cent bis der Gesellschaft sagte, das
gehe nicht und er mußte ihr die schlechten
10 Cent-Pfennige ablaufen.

Der Fuhrmann Malone erzählte, daß
die Fuhrleute ganz brutal behandelt wer-
den. Man erlaubt ihnen nur 6 Minuten
um 12 Mittagessen zu essen.

Der Colonel aber droht ihnen mit
Entlassung, wenn sie nicht so verfahren.
Verschiedene andere Treiber sprachen sich
in ähnlicher Weise aus und folgendes
Resolutionen wurden von der Versammlung
einstimmig angenommen: „Beschlossen,
dass so lange der Streit dauert, das
Publikum die Streitbahnenwagen nicht
benutzen, das aber im Falle der etwaigen
Benutzung das Fahrgeld nicht in den
Kassen geworfen, sondern nur einem Con-
duktor eingehändigt werden soll.“

Beschlossen, daß der Stadtrath irgend
einer andern Gesellschaft, welche die

Streitbahnenleitung übernehmen will,
einen Briefbrief geben.“

„Beschlossen, daß die Bürger von Indianopolis von unserer Municipalbehörde
verlangen, daß sie den Briefbrief der „Citizen's Street Railway Co.“ auf den
Grund hin zurückfordere, das diese Gesell-
schaft nicht die Serie Wagen stellt, welche
durch den Briefbrief verlangt werden.“

Schließlich wurde trocken, die Streiter
Einprache dagegen erhoben, eine Kollekte
für die Ausländer veranstaltet, welche
\$32 ergab.

Dann wurde angekündigt, daß die
Cigarmacher Union mit den Streitern
unter Befehl des Leiters auf nächsten
Samstag ein Base-Ballspiel veranstaltet
hat.

Die District Assembly der Knights of
Labor hat heute ein Comite ernannt um
mit Johnson zu unterhandeln, und heute
Nachmittag findet eine Versammlung der
Streiter statt, um das Refusat der Ver-
handlung zu vernehmen.

Johnson macht mittlerweile große An-
strengungen die Streiter wieder in den
Dienst zu bekommen.

Heute gelang es ihm auch Wagen auf
der Washington und Süd Meridian
Vinte laufen zu lassen.

Erstaunlicher Erfolg.

Es ist die Pflicht, jeder Person, welche
Wohlfahrt, einen Schritt gebraucht hat,
diesen wunderbaren Eigenschaften ihren
Freunden mitzuteilen. Derselbe heißt
Schwindlachs, Husten, Grippe, Asthma,
Lungenentzündung, und in Wirklichkeit
alle Hals- und Lungenkrankheiten. Drei
Dosen dieser Einwirkung in jedem Salle.
Es ist die Pflicht der Apotheker, den
Schwindlachs zu probieren, da liegt Jahr
80,000 davon, neueste Dossins in Gold-
und Silbergräben und zu niedrigeren
Preisen als je zuvor.

Es ist die Pflicht, jeder Person, welche
Wohlfahrt, einen Schritt gebraucht hat,
diesen wunderbaren Eigenschaften ihren
Freunden mitzuteilen. Derselbe heißt
Schwindlachs, Husten, Grippe, Asthma,
Lungenentzündung, und in Wirklichkeit
alle Hals- und Lungenkrankheiten. Drei
Dosen dieser Einwirkung in jedem Salle.
Es ist die Pflicht der Apotheker, den
Schwindlachs zu probieren, da liegt Jahr
80,000 davon, neueste Dossins in Gold-
und Silbergräben und zu niedrigeren
Preisen als je zuvor.

Es ist die Pflicht, jeder Person, welche
Wohlfahrt, einen Schritt gebraucht hat,
diesen wunderbaren Eigenschaften ihren
Freunden mitzuteilen. Derselbe heißt
Schwindlachs, Husten, Grippe, Asthma,
Lungenentzündung, und in Wirklichkeit
alle Hals- und Lungenkrankheiten. Drei
Dosen dieser Einwirkung in jedem Salle.
Es ist die Pflicht der Apotheker, den
Schwindlachs zu probieren, da liegt Jahr
80,000 davon, neueste Dossins in Gold-
und Silbergräben und zu niedrigeren
Preisen als je zuvor.

Es ist die Pflicht, jeder Person, welche
Wohlfahrt, einen Schritt gebraucht hat,
diesen wunderbaren Eigenschaften ihren
Freunden mitzuteilen. Derselbe heißt
Schwindlachs, Husten, Grippe, Asthma,
Lungenentzündung, und in Wirklichkeit
alle Hals- und Lungenkrankheiten. Drei
Dosen dieser Einwirkung in jedem Salle.
Es ist die Pflicht der Apotheker, den
Schwindlachs zu probieren, da liegt Jahr
80,000 davon, neueste Dossins in Gold-
und Silbergräben und zu niedrigeren
Preisen als je zuvor.

Es ist die Pflicht, jeder Person, welche
Wohlfahrt, einen Schritt gebraucht hat,
diesen wunderbaren Eigenschaften ihren
Freunden mitzuteilen. Derselbe heißt
Schwindlachs, Husten, Grippe, Asthma,
Lungenentzündung, und in Wirklichkeit
alle Hals- und Lungenkrankheiten. Drei
Dosen dieser Einwirkung in jedem Salle.
Es ist die Pflicht der Apotheker, den
Schwindlachs zu probieren, da liegt Jahr
80,000 davon, neueste Dossins in Gold-
und Silbergräben und zu niedrigeren
Preisen als je zuvor.

Es ist die Pflicht, jeder Person, welche
Wohlfahrt, einen Schritt gebraucht hat,
diesen wunderbaren Eigenschaften ihren
Freunden mitzuteilen. Derselbe heißt
Schwindlachs, Husten, Grippe, Asthma,
Lungenentzündung, und in Wirklichkeit
alle Hals- und Lungenkrankheiten. Drei
Dosen dieser Einwirkung in jedem Salle.
Es ist die Pflicht der Apotheker, den
Schwindlachs zu probieren, da liegt Jahr
80,000 davon, neueste Dossins in Gold-
und Silbergräben und zu niedrigeren
Preisen als je zuvor.

Es ist die Pflicht, jeder Person, welche
Wohlfahrt, einen Schritt gebraucht hat,
diesen wunderbaren Eigenschaften ihren
Freunden mitzuteilen. Derselbe heißt
Schwindlachs, Husten, Grippe, Asthma,
Lungenentzündung, und in Wirklichkeit
alle Hals- und Lungenkrankheiten. Drei
Dosen dieser Einwirkung in jedem Salle.
Es ist die Pflicht der Apotheker, den
Schwindlachs zu probieren, da liegt Jahr
80,000 davon, neueste Dossins in Gold-
und Silbergräben und zu niedrigeren
Preisen als je zuvor.

Es ist die Pflicht, jeder Person, welche
Wohlfahrt, einen Schritt gebraucht hat,
diesen wunderbaren Eigenschaften ihren
Freunden mitzuteilen. Derselbe heißt
Schwindlachs, Husten, Grippe, Asthma,
Lungenentzündung, und in Wirklichkeit
alle Hals- und Lungenkrankheiten. Drei
Dosen dieser Einwirkung in jedem Salle.
Es ist die Pflicht der Apotheker, den
Schwindlachs zu probieren, da liegt Jahr
80,000 davon, neueste Dossins in Gold-
und Silbergräben und zu niedrigeren
Preisen als je zuvor.

Es ist die Pflicht, jeder Person, welche
Wohlfahrt, einen Schritt gebraucht hat,
diesen wunderbaren Eigenschaften ihren
Freunden mitzuteilen. Derselbe heißt
Schwindlachs, Husten, Grippe, Asthma,
Lungenentzünd